

EVR gastiert zum Top-Spiel in Freiburg

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Sonntag, den 08. Februar 2015 um 11:28 Uhr



Am heutigen Sonntag steigt das absolute Top-Spiel in der Oberliga Süd. Ligaprimus Freiburg empfängt den Tabellenzweiten Regensburg in der Franz-Siegel-Halle. Der EV Regensburg konnte bisher zwei von drei Vergleichen für sich entscheiden. Das erste Duell in Freiburg gewann der EHC mit 6:3.

Der EHC Freiburg musste sich nach zuletzt zwölf Siegen in Serie am vergangenen Freitag bei den Selber Wölfen mit 2:4 geschlagen geben. Mit 87 Punkten führen die Wölfe die Oberliga Süd souverän vor dem EV Regensburg an, der 79 Zähler aufzuweisen hat. Auf heimischen Eis ist das von Leos Sulak trainierte Team seit 13 Partien ungeschlagen. Mit 57 Punkten führt Tobias Kunz die interne Scorerliste vor Nikolas Linsenmeier und Chris Billich mit je 50 Punkten an. Kunz ist mit 23 Saisontreffern auch der erfolgreichste Torjäger der Breisgauer. Die Wölfe besitzen mit Christoph Mathis und Fabian Hönkhaus zwei starke Goalies, die sich bisher regelmäßig abwechselten. Bei den Special-Teams ist der EHC im Powerplay mit 25,00 % auf Platz drei zu finden. Der EVR ist mit 28,46 % das beste Team der Liga. Auch in Unterzahl gehört das Team von Leos Sulak mit 83,09 % (Platz drei) zu den besten Teams der Oberliga Süd. Hier belegt der EV Regensburg mit 83,15 % den zweiten Platz. Bei den Wölfen Freiburg kehrt Top-Scorer Tobias Kunz nach seiner abgesessenen Sperre (dritte Disziplinarstrafe) wieder zurück ins Team. Der Einsatz von Kontingentstürmer Petr Haluza ist fraglich. Für den Tschechen stand am Freitag in Selb Jan Melichar im Aufgebot.

Der EV Regensburg reist mit viel Selbstvertrauen zum Schlagerspiel nach Freiburg. Nach einem kurzen Tief konnte das Team von Doug Irwin die letzten vier Spiele für sich entscheiden. Am Freitag setzte sich der EVR im Oberpfalzderby gegen die Blue Devils Weiden souverän mit 5:2 durch. Neben Florian Domke (Gehirnerschütterung, Saisonende) und Thomas Schreier (Nasenbeinbruch) muss der EV Regensburg heute in Freiburg auf Svatopluk Merka und Daniel Stiefenhofer verzichten. Der Deutsch-Tscheche Merka fällt nach einem Check am Freitag mit einer Gehirnerschütterung aus. Daniel Stiefenhofer fehlt wegen studientechnischen Gründen. Wieder mit dabei ist Simon Schütz, der die letzten Tage mit der U18-Nationalmannschaft in der Slowakei unterwegs war. Simon Schütz wurde als bester Verteidiger des Turniers ausgezeichnet. Aus der DNL-Mannschaft werden Max Retzer und Dimitri Komnik die Reise ins Breisgau mit antreten. Kann der EV Regensburg an die Leistungen der vergangenen Spiele anknüpfen und die Anfangsphase unbeschadet überstehen, ist auch bei dem Top-Team Freiburg der ein oder andere Punkt möglich.

Spielbeginn in Freiburg ist um 18:00 Uhr. Für alle Fans, die nicht mitfahren können gibt es unter www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.